

BEAUFTRAGTE FÜR AUS- UND FORTBILDUNGEN

LORENA WAGNER

Als Beauftragte für Aus- und Fortbildung ist meine Hauptaufgabe in der Turnjugend Mittelhessen die Organisation und Durchführung der Übungsleitungs-Assistenz-Ausbildung (ÜLAA). Aufgrund der genderbasierten Sprachentwicklung, entschieden wir uns im Vorstand die ursprünglich benannte Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung in eine genderneutrale Übungsleitungs-Assistenz-Ausbildung umzubenennen.

Nachdem die letzte ÜLAA 2018 stattfand und die beiden geplanten Ausbildungen in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt entfallen mussten, freuten wir uns umso mehr, endlich wieder eine Ausbildung anbieten zu können. Insgesamt 20 Jugendliche aus unterschiedlichen Vereinen meldeten sich zur diesjährigen ÜLAA an und nahmen an dieser mit Freude teil. Seit langem konnten wir erstmals wieder ein sehr ausgeglichenes Geschlechterverhältnis verzeichnen, was uns zusätzlich auch sehr freute. Insgesamt nahmen Jugendliche aus sechs verschiedenen Vereinen teil, wobei der TSV Allendorf/Lahn sowie die TSF Heuchelheim die teilnahme-stärksten Vereine bildeten. In diesem Jahr haben wir uns als Vorstand erstmals dazu entschieden, die ÜLAA als sogenannte „Hybrid-Veranstaltung“ durchzuführen. Dies hatte den Hintergrund, dass die angedachte Präsenzveranstaltung, aufgrund der begrenzten Zeit, durch digitale Komponenten unterstützt werden musste, sodass die für uns relevanten Inhalte den Teilnehmenden vermittelt werden konnten. So fand der erste digitale Teil der Ausbildung an vier Abenden im April und Mai 2022 statt. Der Präsenz- und Hauptteil der Übungsleitungs-Assistenz-Ausbildung wurde vom 3.–6. Juni 2023 in der TV Halle in Großen Linden durchgeführt. Die Teilnehmenden absolvierten dabei verschiedenste theoretische und praktische Einheiten, in denen es beispielsweise um die psychologische Komponente in der Turnhalle sowie um die Methodik und Didaktik des Trainer*innendaseins ging. Weiterhin erlernten die Jugendlichen verschiedene Hilfestellungen und Herangehensweisen für die jeweiligen Altersklassen und konnten sich zudem sehr kreativen Aufgabenstellungen widmen. Abgerundet wurde die gesamte Ausbildung durch den letzten Tag, an dem die Jugendlichen eine theoretische und eine praktische Prüfung absolvieren mussten, die von allen Teilnehmenden erfolgreich bestanden wurde. Die Jugendlichen konnten sich zum Abschluss sowohl über ihre erworbene Lizenz als auch über ein neues T-Shirt freuen, welches sie offiziell als Übungsleitungs-Assistent*innen auszeichnet.

Obwohl wir mit der Durchführung im Nachhinein sehr zufrieden waren, präferieren wir kommenden Ausbildungen lediglich in Präsenz stattfinden zu lassen. Im Jahr 2023 wird es keine Übungsleitungs-Assistenz-Ausbildung geben, jedoch sind wir bereits in der Planung für die ÜLAA 2024.